



Pressemitteilung

Vallendar, 26.11.2016

„10 Jahre Ethik-Institut“ an der PTHV

Verabschiedung von Prof. em. Dr. Heribert Niederschlag SAC als Direktor des Instituts und Ernennung von Dr. Ingo Proft als neuen Leiter

Am 26. November 2016 wurde mit rund 200 Gästen das 10-jährige Jubiläum des Ethik-Institutes an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) gefeiert und zugleich Prof. em. Dr. Heribert Niederschlag SAC als Leiter des Instituts verabschiedet. Das im November 2006 gegründete Ethik-Institut wurde seit Anbeginn an von ihm geleitet.

Gegründet wurde das Ethik-Institut von Sr. Dr. h.c. M. Basina Kloos, der damaligen Generaloberin der Waldbreitbacher Franziskanerinnen, heute stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Hildegard Stiftung und Mitglied des Vorstandes der Edith Stein-Trägerstiftung. Ziel war es, ein wissenschaftlich arbeitendes Institut zu gründen, welches die sich abzeichnenden Herausforderungen im Gesundheitswesen, insbesondere in der Pflege und in der Medizin, ethisch begleitet. „Es war eine spannende und kreative Zeit, auf die ich dankbar zurückblicke“, resümierte Prof. em. Dr. Heribert Niederschlag SAC.

Rückblick auf 10 Jahre Ethik-Institut

Er erinnerte in seinem Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre an die vielfältigen ethischen Themenfelder, derer sich das Ethik-Institut angenommen hat und lobte die interdisziplinäre Arbeit an wichtigen ethischen Themen. Dabei hob er besonders die Expertenarbeit hervor, die in den Fachgremien geleistet wird. Hierzu gehört der „Ethikrat im Bistum Trier“ mit seiner Geschäftsstelle im Ethik-Institut an der PTHV.

Der Ethikrat ist ein vom Trierer Bischof berufenes ethisches Fachgremium, dem Ethiker, Juristen, Mediziner und Medizinethiker sowie Pflegewissenschaftler angehören. Die Krankenhäuser mit einem katholischen Träger – im Bistum Trier sind es meistens Ordensgemeinschaften oder ihre Stiftungen – können dem Ethikrat eine konkrete Anfrage zuleiten, auf die er eine Empfehlung formuliert. Diese Empfehlungen werden veröffentlicht und können im Ethik-Institut bezogen werden. So wurde etwa einmal angefragt, wie sich in einem katholisch getragenen Krankenhaus zu verhalten sei, wenn eine Zeugin Jehovas vor einer schwierigen Geburt steht und sie jegliche Bluttransfusion strikt ablehnt. Auch die vor wenigen Jahren heftig diskutierte „Pille danach“ war Thema. Die darauf erfolgte Empfehlung hat deutschlandweit zur Beruhigung beigetragen. Zuletzt beschäftigte den Ethikrat der „Assistierte Suizid“. Die in diesem Zusammenhang vorgelegten Argumente stießen ebenfalls auf ein breites positives Echo.

Übergabe der Leitung an Dr. Ingo Proft



Prof. Niederschlag SAC verabschiedete sich von der Leitung des Ethik-Instituts, die nun sein langjähriger Mitarbeiter Dr. Ingo Proft übernimmt. „Werte und Ziele bilden und prägen Menschen und Einrichtungen. Das Ethik-Institut sollte ethisch geprüfte Instrumente für die Praxis entwickeln, um moralische Anforderungen und Engpässe im klinischen Alltag schneller und kompetenter bewältigen zu können“, sagte Prof. em. Dr. Heribert Niederschlag SAC. Dr. Ingo Proft ergänzte: „Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass der Weg der Kommunikation und damit verbunden der Vermittlung von sittlichen Werthaltungen und zentralen Inhalten des christlichen Glaubens nur in Form eines offenen, erfahrungsgeleiteten Austauschs aller am Entscheidungsprozess Beteiligten gelingen kann. Dabei bedarf es eines Verständnisses, das an den wirklichen Problemen und Fragen der Menschen vor Ort anzusetzen weiß und dabei den Mitarbeiter vor Ort als unverzichtbare Grundlage personaler Verantwortung bestimmt.“ Seinem Nachfolger gab Prof. Niederschlag SAC mit auf den Weg, mit Geduld und Kreativität ein Kompetenzzentrum für offene und zukunftsfähige christliche Ethik weiterzuentwickeln, die den kranken, alten, behinderten und sterbenden Menschen zugutekommt.

Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof, Bundesverfassungsrichter a. D. zum Thema „Recht und Gerechtigkeit im Gesundheitswesen“. Grußworte sprachen Landtagspräsident Hendrik Hering und Prof. Dr. Paul Rheinbay SAC, Rektor der PTHV.

Das Schlusswort sprach Dr. Heinz-Jürgen Scheid, Geschäftsführer der Marienhaus Holding GmbH und Vorsitzender des Vorstandes der Marienhaus Stiftung, im Namen von Sr. Dr. h.c. M. Basina Kloos.

Bildunterschrift:

PTHV_ Nachbericht 10 Jahre Ethik-Institut_November 2016: (v.l.n.r.) Prof. em. Dr. Heribert Niederschlag SAC, als Direktor verabschiedet; Sr. Dr. h.c. M. Basina Kloos, Gründerin des Ethik-Institutes; Dr. Ingo Proft, neuer Leiter des Ethik-Institutes; Dr. Heinz-Jürgen Scheid, Geschäftsführer der Marienhaus Holding GmbH und Vorsitzender des Vorstandes der Marienhaus Stiftung

Information zur PTHV:

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV) ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule (im Rang einer Universität) in freier Trägerschaft. Die Gesellschafter der PTHV gGmbH sind die Vinzenz Pallotti gGmbH und die Marienhaus Holding GmbH. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 390 Studierende beider Fakultäten – Theologie und Pflegewissenschaft.

Kontakt zur Pressestelle der PTHV:

Verena Breitbach, Tel.: 0261/6402-290, E-Mail: vbreitbach@pthv.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.pthv.de